

BSFH Zürich
Rigi, 1.5.08

Schüler/innen-Feedback

Dokumentation



Rahmenbedingungen

- Das Feedbackthema ist das Lernen, nicht die Lehrperson
- Ziel
Gute Lernbedingungen schaffen
Gespräch über das Lernen auslösen
- Feedback ist nicht Befehl
Feedback annehmen wichtig,
heisst aber nicht automatisch befolgen.



Unterrichtskriterien

- **fachlich transparent**
klare Ziele und Leistungsanforderungen
nachvollziehbarer Aufbau
- **methodisch strukturiert**
klare Aufträge und Zeitstruktur
viel aktive Lernzeit und Lerngelegenheiten
- **bedeutsam**
praxis- und lebensnah, problemorientiert
Eingehen auf Anliegen der Lernenden
- **angemessen**
 - passendes Tempo, Niveau und Sprache
 - freundliches, förderndes Klima
 - individuelle Unterstützung und Beratung



Fragefilter

Jede Frage weckt Erwartungen!

- Bin ich bereit zur Veränderung?
- Kann ich das Erfragte beeinflussen?
- Welchen Nutzen habe ich von den Antworten?
Was weiss ich nachher mehr? Was mache ich damit?
- Die Lösung untersuchen, nicht das Problem



Methoden

- Fragebogen
- Ratingkonferenz
- Interaktive Kleinformen
- Resonanzgruppe
- ...



Ablauf

- Methodenwahl, Spielregeln
 - Methodenvielfalt
 - Methode muss zu Frage, Klasse und Lehrperson passen
 - Umgang mit Antworten: Anonym? An wen? Wer erfährt was?
- Instrument erstellen
- Durchführen
 - Gut informieren: wozu, wie, Datenschutz, ...
- Auswerten und Interpretieren
 - Wer wertet aus? Wie?
Datenfeedback und „kommunikative Validierung“
- Umsetzen und Nachfragen



Ich danke für das Feedback,
ich werde es mir überlegen.

Ich bin aber nicht auf der Welt, um so zu werden,
wie ihr mich haben wollt.

Fritz Perls

